

<b>(Teil)-Projektnummer</b>	B239-G20-NW-T4-NW
<b>Straße</b>	B 239 Bad Salzuflen (K 4) - Herford (A 2)
<b>Einstufungsvorschlag BVWP-E</b>	Vordringlicher Bedarf
<b>Geplante Maßnahme</b>	Neubau, dreistreifig
<b>Verfahrensstand</b>	Planoffenlage für Bauabschnitt 3.1 A 2 bis Dorfstraße/Lohheide (Bad Salzuflen)
<b>LABÜ-Aktenzeichen</b>	LIP 33 – 01.05 ST

### **Bewertung des Vorhabens**

#### **Bedarf / Alternativen**

Ein Bedarf ergibt sich nach den Daten aus der manuellen Verkehrszählung für den Abschnitt von der A 2 bis zur L 772. Für diesen Abschnitt ergeben sich im Vergleich der Jahre 2005 und 2010 deutliche Zunahmen beim DTV um ca. 20% mit Verkehrsaufkommen von ca. 20.000 Kfz/24 Std. Im Abschnitt L 535/K 4 bis L 772/K 30 ergeben die Ergebnisse der manuellen Zählung einen deutlichen Rückgang der DTV-Zahlen um fast 10%.

Die dem laufenden Planfeststellungsverfahren für den Planfeststellungsabschnitt A 2 bis Dorfstraße/Lohheide (PA 3.1) zugrunde gelegte Ausbauvariante mit einem Querschnitt von RQ 15,5 (2+1-Ausbau) genügt dem Bedarf auch unter Berücksichtigung der im Planfeststellungsverfahren genannten Prognosezahlen von 23.500 für das Jahr 2025 vollkommen, ein Neubau sollte auch im BVWP ausgeschlossen werden.

#### **Eingriff in Natur und Landschaft**

Bei einer Beschränkung auf einen Ausbau entstehen räumlich begrenzte Beeinträchtigungen der unmittelbar angrenzenden Freiräume, die nach dem Regionalplan auf der Gesamtfläche als Bereich zum Grundwasser- und Gewässerschutz und nördlich der B 239 tlw. auch als Überschwemmungsbereich (Werreaue) dargestellt sind.

**Forderung: Zustimmung, sofern das Projekt als Ausbaumaßnahme festgelegt wird.**